

Extremalaufgabe: Toblerone

(Matura 2000 Zofingen, Typus B und D):

Die Verpackung einer Toblerone-Schokolade ist ein Prisma mit einem gleichseitigen Dreieck der Seitenlänge s als Grund- und Deckfläche und mit der Höhe h . In der Abbildung ist die Abwicklung der Verpackung dargestellt.

Wie sind die Seite s und die Höhe h zu wählen, damit die Oberfläche O bei vorgegebenem Volumen $V = 300 \text{ cm}^3$ möglichst klein wird?



1. Zielfunktion:

$$O = \frac{\sqrt{3}}{2} \cdot s^2 + 3sh$$

2. Nebenbedingung:

$$V = \frac{\sqrt{3}}{4} \cdot s^2 h \quad h = \frac{4V}{\sqrt{3} \cdot s^2}$$

3. Zielfunktion in einer Variablen:

$$O(s) = \frac{\sqrt{3}}{2} \cdot \left(s^2 + \frac{8V}{s} \right)$$

Der Graph von O ist die Überlagerung einer Ursprungsparabel und einer rechtwinkligen Hyperbel.

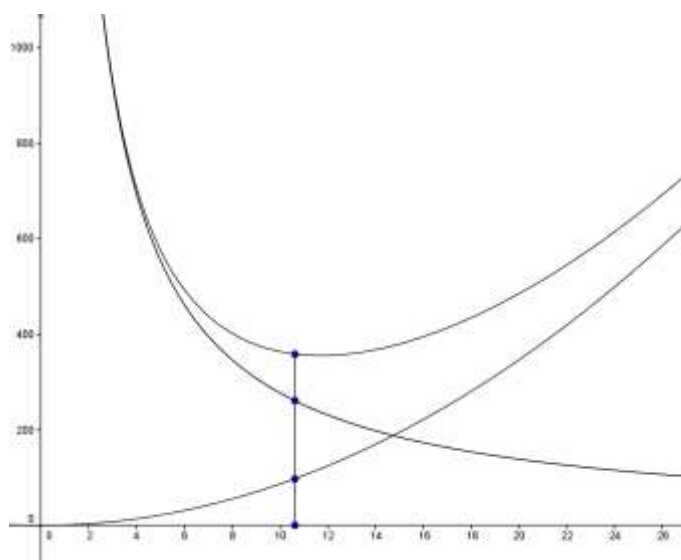
$$4. \quad O'(s) = \frac{\sqrt{3}}{2} \cdot \left(2s - \frac{8V}{s^2} \right) = \sqrt{3} \cdot \left(s - \frac{4V}{s^2} \right) = 0$$

$$s^3 = 4V \quad s = \sqrt[3]{4V} \approx 10.63 \text{ cm}$$

$$h = \frac{4V}{\sqrt{3} \cdot s^2} = \frac{4V}{\sqrt{3} \cdot (4V)^{\frac{2}{3}}} = \frac{1}{\sqrt{3}} \cdot \sqrt[3]{4V} \approx 6.14$$

cm

$$O_{\min} \approx 293.4 \text{ cm}^2$$



Bemerkung:

Der Vergleich mit der Realität fällt ernüchternd aus. Eine Messung an einem ähnlichen Produkt ergab die folgenden Werte: $s = 3.6 \text{ cm}$ bzw. $h = 20.7 \text{ cm}$. Offenbar spielen bei der Fabrikation andere Aspekte eine gewichtigere Rolle.